

PERSONLICH

Geburt – Geburtstag

Was für ein schöner Zufall! Die Einladung zum Geburtshaus-Jahrestreffen im «Arco» am Samstag, 27. August. Heute, an meinem Geburtstag! Ich freute



mich sehr und lasse die tief berührenden und bewegenden Momente, die wir dort erleben durften, nochmals kurz Revue passieren. Von

zwei Freundinnen, die ihre Kinder ebenfalls im «Arco» in Stans geboren hatten, wusste ich von der Möglichkeit und Institution Geburtshaus. Das Geburtshaus bietet eine ganzheitliche Betreuung während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit an. Sie sehen sich als Ergänzung zum geburtshilflichen Angebot im Spital oder zu Hause. Bei Bedarf arbeiten sie mit medizinischen Fachpersonen und den umliegenden Spitälern zusammen.

Die gebärende Frau soll die Möglichkeit erhalten, ihre Kraft, Kreativität und Gebärfähigkeit zu entfalten, in einer Umgebung, die ihr Sicherheit und Geborgenheit bietet und einen natürlichen und ungestörten Verlauf des Geburtsgeschehens zulässt.

Das hat uns sehr entsprochen. Nach mehreren Babybesuchen und der unverbindlichen Informationsveranstaltung im «Arco» war für uns die Wahl klar: Unser Baby sollte – wenn alles gut ging und der Schwangerschaftsverlauf eine normale Geburt erwarten liess – im Geburtshaus zur Welt kommen. So war es dann auch. Unsere beiden Buben erblickten in der Ruhe und Kraft des Geburtshauses das Licht der Welt. Liebevoll, achtsam und kompetent wurden wir begleitet, verwöhnt (auch kulinarisch!) und auf das Abenteuer Eltern vorbereitet.

Die Geburtshäuser in der ganzen Schweiz hatten seit Anbeginn einen eher schwierigen Stand, vor allem finanzieller Art, da der Aufenthalt im Geburtshaus nicht – wie bei einer Spitalgeburt üblich – von der Grundversicherung der Krankenkasse übernommen wurde. Eine (teilweise) Abgeltung war höchstens über die Zusatzversicherung möglich. Viele haben den Aufenthalt auch selber bezahlt. Bis jetzt. Ab 2012 wird sich das ändern, und die Geburtshäuser werden in die Spitalliste aufgenommen. Endlich, nach jahrelangen Bemühungen, viel Herzblut und Idealismus seitens der Hebammen. Eine gute und wichtige Sache, finde ich. Möge der Start ins Leben – wenn immer möglich – frei wählbar sein und nicht von finanziellen oder sonstigen Hindernissen eingeschränkt werden.

Voll Freude und Dankbarkeit stosse ich heute auf das Leben, die Geburt unserer beiden Buben und all jener Kinderseelen an, die gerade auf die Welt kommen. Seid von ganzem Herzen willkommen auf der Erde!

Petra Weber-Arnold